

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 16 (1959)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Nach drei Monaten schrieben sie mir, daß sich die Patientin gesund und munter befinde, und daß sie darum in ihr Missionsfeld nach Thailand zurückkehren möchten. Ich riet ihnen aber, nicht übereilt zu handeln und erst noch einige Monate abzuwarten, um zu sehen, ob die Heilung nur eine vorübergehende sei. Inzwischen sollten sie mit der Kur weiterfahren und sie haben meinen Rat befolgt, worüber ich sehr glücklich bin.»

Bestimmt war dieser Rat gut und äußerst zweckdienlich, denn eine solche Heilung muß unbedingt gefestigt werden, besonders wenn nachträglich durch völlig geänderte Lebensbedingungen wieder erneute Belastungen in Erscheinung treten. Der neuerwachte Impuls ist durch die wieder gewonnene Gesundheit begreiflich, weshalb es sehr betrüblich wäre, wenn dann der günstige Zustand mangels genügender Festigung nicht standhalten würde. Auch nach erfolgter Rückkehr wird es daher gut sein, sich je nach der Belastung der Hilfsmittel noch weiter zu bedienen.

Convasscillan ärztlich empfohlen

Convasscillan, das wunderbare Maiglöckchenpräparat, das zusammen mit der echten Meerzwiebel schon manchem erschöpften Herzen gute Dienste geleistet hat, wurde kürzlich auch von einem Arzt empfohlen. Darüber schreibt Fr. R. wie folgt:

«Ihr Convasscillan hat mir so geholfen, daß mein Arzt, Dr. B., mir empfohlen hat, diese Kur weiter fortzusetzen, und ich bitte Sie deshalb, mir ein größeres Fläschchen zukommen zu lassen.»

Eigentlich wird Convasscillan nicht als regelmäßige Kur angewandt, sondern mehr nur, wenn das Herz umständehalber ein

gelindes Schöpfchen bedarf. In der übrigen Zeit ist zur regelmäßigen Verwendung Crataegisan und auch unser Herztonikum vorteilhaft. Je nachdem ist auch eine sogenannte Herzhornkur angebracht, da diese die Zellen erneuert und somit das Herz neu stärkt und belebt, daß es wieder leistungsfähiger und ausdauernder wird.

Naturbehandlung bei Bandscheibenbeschwerden

Herr H. aus S. teilte uns Mitte Mai einen interessanten Erfolg mit. Er schrieb:

«Meine Bandscheibenbeschwerden, welche nach ärztlicher Ansicht nur durch Operation gebessert werden können, habe ich nach zweijähriger, dauernder Naturbehandlung, die «Der kleine Doktor» empfahl, zu 90 % geheilt. Schmerzen habe ich seit einem halben Jahr keine mehr. Zur Zeit nehme ich außer Kartoffelsaft zusätzlich Brennnesseln und Löwenzahnblätter mit Möhren, frisch entsaftet, täglich ein und fühle mich vital und lebensfrisch.»

Solch eine Ausdauer ist tatsächlich lohnend. Wenn sie mehr Beachtung finden würde, könnte manche scheinbar zwecklose Kur zum Erfolg führen. Aber die Ungeduld unserer Zeit greift weit lieber zu schmerzbetäubenden Mitteln und zum Messer, als daß sie vernünftige Ratschläge beachten würde. Immerhin hat zwar «Der kleine Doktor» schon manchen zu vernünftigem Handeln ermutigt, indem er ihm den richtigen Rat erteilte, denn schließlich muß man ja auch die naturgemäße Behandlungsweise mit ihren zweckentsprechenden Mitteln kennen.

Für die Redaktion: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen / AR.

Aktuelle Gesundheits-Literatur

1. Kochsalz schädigt Ihre Gesundheit. Von Dr. A. Waerland, Unerlässlich für Herz-, Nieren- und Hautleidende, bei Stoffwechselstörungen Fr. 4.50
2. Vorgeburtliche Erziehung. Von Dr. N. Müller. Ein wertvoller Helfer für Braut- und Eheleute zum Segen der Nachkommen, zur Dauerfreude der Eltern an ihren Kindern! Fr. 4.50
3. Alltägliche Kreislaufstörungen mit Abbildungen. Von Dr. H. Wüscher. 3. Auflage. Fr. 4.50
4. Menschen über vierzig und das Problem der Langlebigkeit. Fr. 4.20
5. Die Ernährung des Kleinkindes. Von Dr. h. c. Ragnar Berg, mit Ratschlägen für Diät und Hygiene der werdenden Mutter. Fr. 4.80
6. Heilung durch Fasten und Rohsäfte. Von Dr. Eugen Heun, mit Diätplan. Fr. 5.50
7. Gemüse-, Obst- und Kräutersäfte. Von C. Fauser. Fr. 4.—
8. Stoffwechselkrankheiten. Fettsucht, Zuckerkrankheit, Rheuma, Gicht, Ischias usw. Fr. 3.50
9. Bessere Verdauungsorgane. Teil I und II, je 120 Seiten. Sammlung neuesten Wissens über deren biolog. Behandlung Fr. 3.50, beide Teile gleichzeitig Fr. 5.50
10. Nicht herzkrank bleiben! Von C. Fauser. 3. Auflage. Praktische Winke und erprobte Hilfsmittel Fr. 4.—
11. Nervenkraft — Gesundheit — Leistungsfähigkeit durch vereinfachte Vollernährung! Fr. 3.70
12. Der Stalldünger in seiner grossen Bedeutung für die Bodenkraft und seine noch bessere Anwendung. Von Dipl.-Ing. G. Bayer Fr. 2.50
13. Neue Erkenntnisse der Naturheilbehandlung aus 50jähriger Praxis. Von Dr. med. A. Rosendorff (Wien). Gebunden Fr. 6.60
14. Kräuterheilkunde. Von C. Fauser. Band 1 und 2 zusammen (100 Bilder) Fr. 5.50
15. Joghurt, 75 köstliche Joghurt- und Joghurtquark-Rezepte Fr. 2.50
16. Gesundheit durch sinnvolle Ernährung und Diät. Von Dr. H. Anemüller, mit viel farbigen Illustrationen! 19.60
17. Nahrung und Gesundheit (Jahrbuch 1959), mit Beitrag von Dr. H. Anemüller Fr. 4.—
18. Neues Lehm-Buch, wunderbare Wirkung der Heilerden sowie Schweizer Moor, 7. Aufl. Fr. 4.—
19. Der Weg zur vollkommenen Gesundheit. Gesunde Lebensführung oder Symptombekämpfung? Dr. med. F. Becker, Fr. 4.—
20. Rettung für Millionen! Krebsheilungen durch biologische Kombinations-Behandlung. R. Menzel, Fr. 4.50.
21. Heilung bei Blutdruck-, Herz- und Kreislaufkrankheiten, von Prof. Dr. Tirala, Fr. 5.40.
22. Kampf der Kinderlähmung — aber ohne Impfung! Dr. med. O. Wolff, Fr. 3.10.

BÜCHERSTUBE VOLKSGESUNDHEIT

Bleicherweg 7, Zürich 2

Tel. (051) 25 34 33

Gesucht

kräftiges, gesundes Mädchen

das Freude am Haushalten und gesunden Kochen hat und das Ernten im Garten wertschätzt. Bevorzugt werden Interessentinnen, die sich um eine Dauerstelle bewerben, wer indes die Möglichkeit hat, eine Wintersaisonstelle zu versehen, mag sich ebenfalls melden bei:

Familie A. Vogel, Teufen/AR.

Ende September sind unsere guten, süssen, gesunden biologisch gezogenen

Engadiner Rüebli

wieder versandbereit in Säcken von 30 und 50 kg à 60 Rp. pro kg und 15 kg per Post à 70 Rp. pro kg, per Nachnahme ab Brail. Bestellen Sie bitte sofort.

Familie Eug. Biveroni-Ulrich, Brail (Engadin)
Telefon (082) 6 72 49

Einladung an alle Leser, zu:

18.—30. Oktober

auf Kurhus

Schloss Steinegg

Hüttwilen

bei Frauenfeld

Herbstferien mit Theorie und Praxis in der Naturheilkunde

Gelegenheit zur gleichzeitigen Diät- und Traubenkur, für physikalische Anwendungen (Bäder, Wickel, Massagen usw.).

Vortragsthemen:

Herr Pfarrer Christen (3 Vorträge): Farbentherapie — Der grosse Uebergang — Magische Kräfte!

Herr Detterbeck, Physiopraktiker (und Schwester Berta): Wickel und Bäder mit praktischen Vorführungen.

Fr. Tinnefeld: Atem — Ton — Bewegung in der Körperbildung und Therapie.

Frau Stüwe, Diätköchin (3 Vorträge).

Häusle Paul: Die heilsamen Prinzipien — Unsere Hausapotheke — Die Ableitung als Heilmittel.

Kosten: Fr. 325.— für beide Wochen, exkl. evtl. Zimmer-Heizungszuschlag, die Verpflegung erfolgt lacto-vegetabil und alkoholfrei.

Auskunft und Anmeldung im Zentralsekretariat Volksgesundheit Zürich 2, Bleicherweg 7/II, Tel. (051) 25 34 33.